

Persönliches nach Maß

Für die einen ist es die Einzelanfertigung, die den Wunsch nach etwas Individuellem erfüllt. Für andere ein Stück aus einer Serie, das vielen gefällt.



Pretsch Schmuck

Martin-Luther-Platz 4
95100 Selb
Tel. 09287 / 76677
www.schmuck-nach-
-mass.de
pretsch@schmuck-
-nach-mass.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
9 – 13 Uhr und
14 – 18 Uhr
Samstag
10 – 13 Uhr



Ob ein Symbol, eine Figur, ein Sternzeichen, oder eine geometrische Form – die Beziehung zum Schmuck ist sehr oft eine persönliche, zumal dann, wenn Andrea und Peter Pretsch etwas fertigen.

Im Auftrag der Kunden und nach eigenen Ideen der Gestalter entsteht bei ihnen Schmuck in jedem Metall, jeder Legierung und beinahe jeder Preislage. Das Ladengeschäft im Stadtzentrum Selb ist die Adresse, wo die meist privaten Kunden eine kleine Auswahl in Augenschein nehmen und mit den Machern ins Gespräch kommen können. 1995 hat der Goldschmiedemeister das denkmalgeschützte Haus zusammen mit seiner Frau erworben, die als gelernte Diplom-Designerin in der Werkstatt mitarbeitet.



1997 eröffneten sie ihr Geschäft – zwei Jahre dauerte die komplette Renovierung des einst zur Kirche gehörenden Gebäudes.

Goldschmiedearbeiten sind das Haupt-Metier des 2-Personen-Betriebs. Darüber hinaus erarbeitet das Paar zusammen mit Schmuckherstellern Konzepte zur Verbesserung von Produktionsabläufen. Die Objekte der Werkstatt entstehen nicht abgeschottet von der Außenwelt, sondern im Dialog. Angeregt von einem Kundengespräch entwickelte Peter Pretsch so auch eine Serie von Ringen, die den Stein für weitere Formen ins Rollen brachte: Signets, visuelle Zeichen, die je nach Motiv und Ausführung als Logo, Namensring oder Siegelring dienen.

Unternehmen sowie Privatschulen und Universitäten zählen zu den Kunden, die die Schmuckstücke zum Beispiel als Incentives oder Verbindungszeichen in Auftrag geben. In Kleinauflagen fertigt Peter Pretsch weitere Serien wie Manschettenknöpfe, Schlüsselanhänger und Gürtelschließen.

Die Gestaltung offenbart eine gute Hand für Kalligraphie und prägnante Formen, die weder zu minimalistisch noch verschnörkelt ausgeführt werden. Der Stil sei manchmal, vor allem bei den Siegelringen schon traditionsgebunden, sagt Peter Pretsch, die Kunden seien jedoch keine ausgesprochenen Traditionalisten, sondern oft sehr zeitgenössisch orientiert.

Wenn Peter Pretsch frei, nach eigenen Vorstellungen arbeitet, achtet er auf spannendes, ungewöhnliches Design. Auf einen Stil lässt er sich nicht festlegen. Dennoch kann man typische, unverwechselbare Eigenheiten erkennen: zum einen schwere Ringe in unterschiedlichen, warmen Goldtönen, dazu neben den Ring gesetzte, hohe Steine und Fassungen mit ungleich langen Seiten, zum anderen zart geformte, filigrane Ketten. Schönheit entsteht hier nicht immer nur durch Ausgewogenheit und Ebenmaß, sondern kann umso reizvoller sein, je komplexer die Form wird.



Dienstleister rund um Schmuck und Grafik: Andrea und Peter Pretsch vor ihrem Werkstattgeschäft in Selb. Für private Kunden und Firmen entstehen unter anderem Verbindungszeichen, Manschettenknöpfe und Siegelringe.

